
Europas Motorradmarkt wächst um acht Prozent

In der Europäischen Union sind im vergangenen Jahr 1.079.524 Motorräder über 50 Kubikzentimeter Hubraum neu zugelassen worden. Das sind acht Prozent mehr als 2018. Größte Einzelmärkte waren Italien mit 231.712 Einheiten, Frankreich mit 197.470 Verkäufen und Spanien mit 177.037 Stück. Der deutsche Markt legte um 6,5 Prozent auf 165.311 Maschinen zu. Die Anzahl der Elektromotorräder wuchs europaweit um 104,5 Prozent auf 14.111 Stück (2018: 6901 Stück). Der Marktanteil lag bei 1,3 Prozent.

Die Zahl der Kleinkrafträder und -roller sowie Mofas legte nach Angaben des europäischen Branchenverbands ACEM (Association des Constructeurs Européens de Motocycles) um 11,3 Prozent auf 303.152 Fahrzeuge. Darunter befanden sich 59.776 Elektromopeds (plus 49,7 Prozent). Die Hauptmärkte waren Frankreich (91.043 Einheiten), die Niederlande (62.340 Einheiten), Belgien (27.073 Einheiten), Deutschland (25.247 Stück) und Italien (21.133 Stück). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



MotorradfahrerIn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda